

Sembra che le Signore abbiano fatto a gara nell' adornarsi.	Es scheint, die Damen haben sich um die Wette gepuht.
Se permetterà, Signore, io smonterò qui, e tornerò a casa a piedi.	Wenn Sie es erlauben, mein Herr, so werde ich hier aussteigen, und zu Fuß nach Hause gehen.
Resti, la prego; avremo il piacere di ricondurla fino a casa sua.	Bleiben Sie nur; wir werden das Vergnügen haben, Sie bis zu Ihrem Hause zu führen.
Le rendo grazie infinite delle gentilezze da lei usatemi, ed ho l' onore di augurarle una sera felice.	Ich danke unendlich für die mir erwiesenen Gefälligkeiten, und habe die Ehre, Ihnen guten Abend zu wünschen.
Anzi a lei siamo obbligati assai del favor che ci ha fatto, onorandoci della sua compagnia.	Im Gegentheile sind wir Ihnen sehr verbunden für die Ehre, daß Sie uns Gesellschaft geleistet haben.
L' onore ed il piacere sono stati per parte mia.	Die Ehre und das Vergnügen waren meinerseits.
Ho l' onore di porgere il mio ossequio a questo Signore.	Ich habe die Ehre, diesen Damen meine unterthänige Ehrerbietung zu bezeugen.
Addio, Signore.	Leben Sie wohl, mein Herr.

22. L e c t i o n.

Von dem Nebenworte (dell' avverbio).

Um den durch das Zeitwort ausgedrückten Zustand näher zu bestimmen, d. h. um anzuzeigen, wie, wann, wo etwas geschieht, hat man eine eigene Wörter-Klasse, welche man Nebenwörter (avverbj) nennt. Nebenwörter, welche die Frage Wie? beantworten, heißt man Beschaffenheitswörter, und sie werden in der italienischen Sprache aus den Beywörtern durch Anhängung der Sylbe *mente* *) gebildet. Hierbey ist Folgendes zu merken: Endet das italienische Beywort auf *o*, so verändert man dieses *o* in *a*, hängt *mente* an das Beywort, und man hat das entsprechende Nebenwort. Z. B. *allegro* — *allegramente*, lustig; *amaro* — *amaramente*, bitter; *antico* — *anticamente*, alt. Den Beywörtern mit dem Ausgange *e* hängt man *mente* an, ohne etwas zu verändern. Z. B. *comune* — *comunemente*, gemein; *diligente* — *diligentemente*, fleißig. Jedoch muß der Endselbstlaut *e* weggelassen werden, sobald demselben ein *l* oder *r* vorsteht, d. i. bey allen Beywörtern, die mit der Endsylbe *le* oder *re* endigen. Z. B. *annuale* — *annualmente*, jährlich; *durabile* — *durabilmente*,

*) In der deutschen Sprache ist diese Bildung gerade entgegengesetzt. Die deutschen Beywörter werden nämlich aus den Beschaffenheitswörtern durch Anhängung der Sylbe *e* zu Beywörtern gebildet. Z. B. *faul* — *faule*; *groß* — *große*.

dauerhaft; *particolare* — *particolarmente*, besonders; *regolare* — *regolarmente*, regelmäßig; *singolare* — *singolarmente*, sonderbar, außerordentlich.

Was übrigens die Stellung der Nebenwörter betrifft, so stehen sie in der Regel nach dem Zeitworte, in den zusammengesetzten Zeitformen aber nach dem Hülfszeitworte. Doch stehen sie auch oft am Anfange und am Ende eines Satzes.

Fast alle Anfänger irren sich häufig im Gebrauche der italienischen Bey- und Nebenwörter, da sie aus Mangel an gehöriger Ueberlegung beyde für eins und das selbe halten. Zwar gibt es einige Beywörter, die in unveränderter Form auch als Nebenwörter gelten, aber ihre Anzahl ist gering.

Um nun dieß möglichst klar zu machen, werden hier Beyspiele folgen, woraus jeder Anfänger leicht abnehmen kann, daß das Beywort zur näheren Bestimmung eines Hauptwortes, das Nebenwort aber zur näheren Bestimmung eines Zeitwortes dient. Nur das Zeitwort *essere* macht hiervon eine Ausnahme, bey welchem immer die Beywortsform steht.

Beyspiele mit Beywörtern.	Beyspiele mit Nebenwörtern.
Il diligente Carlo scrive. Der fleißige Carl schreibt.	Carlo scrive diligentemente. Carl schreibt fleißig.
Mia sorella è allegra. Meine Schwester ist lustig.	Mia sorella salta allegramente in quà e in là. Meine Schwester springt lustig herum.
Questa birra è amara. Dieses Bier ist bitter.	Gli ospiti se ne querelavano amaramente. Die Gäste beklagten sich bitter darüber.
Un luogo comune. Ein allgemeiner Ort.	Si sostiene comunemente. Man behauptet allgemein.
Un salario annuale. Ein jährlicher Gehalt (Jahresgehalt).	Questi frutti si raccolgono annualmente (ogni anno) due volte. Diese Früchte erntet man jährlich zweymahl.
Quest' è una cosa durabile. Dieses ist eine dauerhafte Sache.	Il colore di questo panno rimarrà durabilmente. Die Farbe dieses Tuches wird dauerhaft bleiben.
Egli è un uomo particolare. Er ist ein sonderbarer Mensch.	Queste frutta sono particolarmente*) saporite. Dieses Obst ist besonders schmackhaft.
Un verbo regolare. Ein regelmäßiges Zeitwort.	Egli viene regolarmente due volte al giorno. Er kommt des Tages regelmäßig zweymahl.

*) Zur nähern Bestimmung der Bey- oder Nebenwörter dient immer die Nebenwortsform.

- Quest' è un animale singolare. Das ist ein besonderes Thier.
- Mio zio è un uomo severo. Mein Oheim ist ein strenger Mann.
- Una festa solenne. Ein feyerliches Fest.
- L' amor paterno. Die väterliche Liebe.
- Un nembo terribile. Ein schrecklicher Sturm.
- Il cervo veloce. Der schnelle Hirsch.
- Gli scolari quieti fanno piacere ai loro maestri. Die ruhigen Schüler machen ihren Lehrern Freude.
- Egli ama una vita tranquilla. Er liebt ein ruhiges Leben.
- Egli venne con passo lento. Er kam langsamen Schrittes.
- Sua zia è molta amorevole. Seine Tante ist sehr liebreich.
- Un saluto amichevole. Ein freundlicher Gruß.
- Egli ebbe una piaga pericolosa. Er bekam eine gefährliche Wunde.
- Il governo del nostro Imperatore è saggio. Die Regierung unseres Kaisers ist weise.
- I calunniatori sono uomini vergognosi. Die Verleumder sind schändliche Menschen.
- Una persecuzione acerba (amara). Eine bittere Verfolgung.
- Un martirio — martiro crudele. Eine grausame Marter.
- Era molto costante la loro confidenza in Dio. Ihr Vertrauen auf Gott war standhaft.
- Quest' animale è singolarmente bello. Dieses Thier ist besonders (ungemein) schön.
- Egli ha biasimato severamente me e lui. Er hat mich und ihn streng getadelt.
- Il Generale fu seppellito solennemente. Der General wurde feyerlich begraben.
- Io ti amo paternamente. Ich liebe dich väterlich.
- Il vento romoreggiava terribilmente. Der Wind braufete fürchterlich.
- I cavalli correvano velocemente. Die Pferde liefen schnell.
- Gli scolari siedono quietamente sui loro scanni. Die Schüler sitzen ruhig auf ihren Bänken.
- Mio nonno vive tranquillamente. Mein Großvater lebt ruhig.
- Gli asini caminano lentamente. Die Esel gehen langsam.
- Ella ci accolse amorevolmente. Sie empfing uns liebreich.
- Ella ci ha salutati amichevolmente. Sie hat uns freundlich begrüßt.
- Egli fu ferito pericolosamente. Er wurde gefährlich verwundet.
- Il nostro Imperatore governa saggiamente. Unser Kaiser regiert weise.
- Un calunniatore opera vergognosamente. Ein Verleumder handelt schändlich.
- I primieri Christiani furono acerbamente (amaramente) perseguitati. Die ersten Christen wurden bitter verfolgt.
- Molti di essi furono crudelmente martirizzati. Viele derselben wurden grausam gemartert.
- Essi si fidarono costantemente di Dio. Sie vertrauten standhaft auf Gott.

Il loro trionfo contro le persecuzioni del mondo fu magnifico. Ihr Sieg über die Verfolgungen der Welt war herrlich.	Essi trionfarono magnificamente contro le persecuzioni del mondo. Sie siegten herrlich über die Verfolgungen der Welt.
Mio cugino è felice. Mein Vetter ist glücklich.	Egli vivo felice statt felicemente. Er lebt glücklich.
Un uomo schietto. Ein aufrichtiger (offenherziger) Mann.	Egli parla schietto statt schietta-mente. Er spricht ganz aufrich- tig.
Una camera chiara. Ein helles Zimmer.	Egli parla chiaro. Er spricht deut- lich.
Un uomo forte. Ein starker Mann.	Egli gridò forte. Er schrie stark.
Una nuova falsa. Eine falsche Nach- richt.	Ella canta falsa. Sie singt falsch.
Una risposta presta. Eine schnelle Antwort.	Egli correva presto. Er lief schnell.

U n m e r k u n g. Hauptwörter, wenn sie mit irgend einem Vorworte verbunden sind, vertreten oft die Stelle der eigentlichen Nebenwörter.

B e y s p i e l e :

Egli vuol ritornare senza ritardo — indugio (prontissimamente).	Er will ohne Verzug (unverzüglich) zurückkehren.
Queste scritte furono scritte con molta — gran diligenza (diligentissimamente).	Diese Schriften wurden mit vielem Fleiße (sehr fleißig) geschrieben.
Partirà in fretta (frettolosamente).	Er wird in Eile (eiligst) abreisen.
Tu parlasti con audacia (audacemente).	Du sprachest mit Kühnheit (kühn).
Il padrone rimise di buon cuore il debito intiero all' infelice.	Der Herr hat dem Verunglückten gutherzig (aus gutem Herzen) die ganze Schuld nachgelassen.
Intraprendete ogni cosa a cautela od. a (con) precauzione.	Gehet in allen Unternehmungen vorsichtig (mit Vorsicht) zu Werke.
Non vi esponete senza bisogno a qualche pericolo.	Begebet euch nicht unnöthig (ohne Noth) in Gefahr.
Andrò percorrendo con attenzione (attentamente) la vostra traduzione.	Ich werde Ihre Uebersetzung aufmerksam (mit Aufmerksamkeit) durchlesen.
Egli lo fece di buona voglia (buonariamente).	Er that es sehr bereitwillig (mit aller Bereitwilligkeit).

Außer den Nebenwörtern der Beschaffenheit, gibt es noch andere, welche bey dem, vom Zeitworte angezeigten Zustande die Zeit wann? den Ort wo? auch eine Menge, eine Ordnung, ein Bejahren

oder Verneinen, oder auch einen Zweifel andeuten. Man nennt sie Umstandswörter.

A. Nebenwörter der Zeit (avverbj di tempo).

Quando? wann?	poco fa,	} kurz vorher,
da quando in qua? seit wann?	poc' avanti,	
oggi, heute,	poco prima,	} in poco tempo, in kurzem,
domani, morgen,	alla prima, anfänglich,	
dopo dimani, } übermorgen.	finalmente, alla fine, endlich,	} künftig hin,
posdomani, } vorgestern,	in avvenire,	
jeri, gestern,	di qui innanzi,	} von nun an,
jeri l'altro, } vorgestern,	di qua in avanti,	
l'altro jeri, } vorgestern,	di mattina, des Morgens,	} di sera, Abends,
tardi, spät,	di mezza notte, um Mitternacht,	
mai, niemals,	ultimamente, lezt hin, neulich,	} a buon' ora,
presto, bald (geschwind),	di buon' ora,	
di tempo in tempo, von Zeit zu Zeit,	per tempo,	} früh, frühzeitig,
tuttóra, tuttavìa, ancora, noch, noch immer,	fin ora, bis jezt,	
prima, avanti, innanzi, vorher,	per lo passato,	} vorher, ehedem,
subito, tosto, alsogleich,	per l'addietro,	
sempre, allezeit,	mentre, in tanto, frattanto, in-	} dessen,
raro, rado, di rado, } selten,	quanto prima, ehestens, alsobald,	
rare volte, raramente, } selten,	delle volte, qualche volte, manch-	} mahl,
adesso, ora, jezt,	sovente, spesso, oft,	
allora, damahls, da,	ogni anno, -giorno ecc., jährlich,	} täglich, ic.
una volta, altra volta, einst (ein-		
mahl),		
talvolta, talora, bisweilen,		
tempo fa, vormahls,		

B. Nebenwörter des Orts (di luogo).

Ove? dove? wo? wohin?	colà, an jenem Orte,
sin dove? wie weit?	colassù, dort oben,
onde? d'onde? woher?	collaggiù, dort unten,
su, là su, oben, dort oben,	costì, costà, dort,
giù, la giù, unten, dort unten,	quà, qui,*) hieher, hier,
quivi, ivi, hier, dort,	fin quà, fin qui, bis hieher,
quassù, quaggiù, hier oben, unten,	dappertutto, überall,
lì, là, dort, daselbst,	dovunque, es sey wo es will,

*) Das Nebenwort quà nimmt man zu jenen Zeitwörtern, die eine Bewegung anzeigen; z. B. venite qua; è venuto qua. Qui hingegen gebraucht man bey Zeitwörtern, die ein Verweilen oder Bleiben ic. ausdrücken; z. B. restate qui; sto qui.

ovunque, allenthalben,
altrove, anderwärts,
altronde, anderwärts,
a parte, in disparte, bey Seite,
di quà, diesseits,
di là, jenseits,
fin là, bis dahin,
indi, daher, von da, daraus,
quindi, daher, dorthen, von dort,
di quà e di là, hin und her,
di sopra, in alto, oben, droben,
abbasso, unten, hinunter,
là abbasso, dort unten,
diétro, hinten,
di dietro, rückwärts,
dentro, di dentro, darin, inwen-
dig,

fuori, di fuori, draußen, außer-
halb,
sotto, di sotto, unten, darunter,
innanzi, avanti, weiter, vor-
wärts,
davanti, vorn,
intorno, attorno, umher, herum,
a destra, a sinistra, zur rechten,
zur linken,
da un canto, } von einer Seite,
da un lato, }
in nissuna parte, } nirgends,
in nissun luogo, }
di lontano, von weitem,
da vicino, nahe,
poco lungi, } unweit.
poco lontano, }

Verzeichniß aller übrigen unregelmäßigen Zeitwörter
in ere.

Alle diese unregelmäßigen Zeitwörter weichen von den regelmäßigen nur im Passato indeterminato und im Participio ab. Und diese Unregelmäßigkeit ist sehr leicht zu merken. — Der Ausgang der 1. Person einfacher Zahl in i wird in der 3. ein o; und hängt man an dieses e noch die Sylbe ro, so hat man die 3. Person viel. Zahl. — Die 2. Person einf. Zahl, und die 1. und 2. Person viel. Z. sind immer regelmäsig. Um aber das Erlernen dieser Zeitwörter dem Anfänger zu erleichtern, so sollen sie nach dem Ausgange des Participio, das entweder in to, bey einigen sto, und in so seyn kann, angegeben werden. Vom Pass. indeterminato wird nur die 1. Person der Einzahl angegeben, da aus dieser, wie schon gesagt, die übrigen unregelmäßigen Ausgänge gebildet werden. Endlich muß das s von den Sylben si, se, sero, allemahl verdoppelt werden, wenn demselben ein Selbstlaut vorhergeht.

I. Folgende haben im Participio den Ausgang in to.

<i>Infinitivo:</i>	<i>Participio:</i>	<i>Pass. indet.:</i>
Accórgersi, gewahr werden, scórgere, merken,	accorto	accorsi
Affliggere, betrüben,	scorto	scorsi
Assólvere, löspreschen, risólvere, beschließen,	afflito	afflissi
Assórbere, einschlürfen,	assolto	assolsi
Assumere, an-, aufnehmen, presumere, vermuthen, reassumere, wieder vornehmen,	risolto	risolsi
	assorto	assorsi
	assunto	assunsi
	presunto	presunsi
	reassunto	reassunsi

<i>Infinitivo:</i>	<i>Participio:</i>	<i>Pass. indet.:</i>
Cingere od. cignere, gürten, umgürten, accingersi, sich anschießen,	cinto	cinsi
Cogliere od. corre, sammeln, accogliere od. accorre, empfangen, racogliere od. raccorre, sammeln,	accintosi colto accolto racolto	m'accinsi colsi accolsi raccolsi
Conoscere, fennen, riconoscere, erkennen,	conociuto riconosciuto	conobbi riconobbi
Cuocere, kochen,	cotto	corsi
Creocere, wachsen, accrescere, vermehren, rincreocere, leid thun,	cresciuto accresciuto rincresciuto	crebbi accrebbi rincrebbi
Distinguere, unterscheiden, estinguere, auslöschten,	distinto estinto	distinsi estinsi
Erigere, errichten, Fingere, erdichten,	eretto finto	eressi finsi
Frangere od. fragnere, brechen, infrangere, zerbrechen, rifrangere, zurückprallen,	franto infranto rifranto	fransi infransi rifransi
Friggere, rösten,	fritto	fransi
Giungere od. giugnere, anlangen, aggiungere, hinzufügen, congiungere, vereinigen, disgiungere, trennen, raggiungere, einholen, soggiungere, hinzufügen, sopraggiungere, } dazu kommen, sovraggiungere, }	giunto aggiunto congiunto disgiunto raggiunto soggiunto sopraggiunto	giunsi aggiunsi congiunsi disgiunsi raggiunsi soggiunsi sopraggiunsi
Léggere, lesen, eléggere, wählen, riléggere, wieder lesen,	letto eletto riletto	lessi elessi rilessi
Müngere od. mugnere, melken,	munto	munsi
Negligere, vernachlässigen,	negletto	neglessi
Nascere, geboren werden, rinascere, wieder entstehen,	nato rinato	nacqui rinacqui
Nuocere, schaden,	nocuto	nocqui
Piangere, weinen,	pianto	piansi
Pingere oder pignere, mahlen, dipingere, mahlen,	pinto dipinto	pinsi dipinsi
Porgere, reichen,	porto	porsi
Pungere, stechen,	punto	punsi
Redimere, loskaufen, erlösen,	redento	redensi
Réggere, regieren, corréggere, verbessern, ricorreggere, wiederholt ausbessern, diréggere, leiten, richten, erigere, aufrichten,	retto corretto ricorretto diretto eretto	ressi corressi ricorressi diressi eressi
Rómperre, brechen,	rotto	ruppi

<i>Infinitivo:</i>	<i>Participio:</i>	<i>Pass. indet.:</i>
corrómpere, verderben,	corrotto	corruppi
prorómpere, ausbrechen, heraus- fahren,	prorotto	proruppi
Sciógliere oder sciorre, auflösen,	sciolto	sciolsi
Scrivere, schreiben,	scritto	scrissi
ascrivere, dazu schreiben,	ascritto	ascrissi
descrivere, beschreiben,	descritto	descrissi
inscrivere, einschreiben,	inscritto	inscrissi
prescrivere, vorschreiben,	prescritto	prescrissi
rescrivere, abschreiben, ein Rescript schreiben,	rescritto	rescrissi
soprascrivere, Uberschrift machen,	soprascritto	soprascrissi
sottoscrivere, unterschreiben,	sottoscritto	sottoscrissi
trascrivere, abschreiben,	trascritto	trascrissi
Sórgere und súrgere, aufstehen, auf- gehen,	sorto	sorsi u. sursi
insórgere, Aufstand erregen,	insorto	insorsi
risórgere, wieder aufstehen,	risorto	risorsi
Spíngere und spígnere, treiben,	spinto	spinsi
respíngere, zurücktreiben,	respinto	respinsi
sospíngere, fortstoßen,	sospinto	sospinsi
Stríngere und stríngnere, zusammen- drücken,	stretto	strinsi
astríngere und costríngere, zwin- gen,	a- u. costretto	a- u. costrinsi
re- und rístríngere, einschränken,	re- u. ristretto	re- u. rístrinsi
Strúggere, zerstoßen,	strutto	strussi
distrúggere, zerstoßen,	distrutto	distrussi
Svellere und sverre, ausreißen, auß- rotten,	svelto	svelsi
Tíngere und tégnere, färben,	tinto	finsi
intíngere, eintauchen,	intinto	intinsi
ritíngere, wieder färben,	ritinto	ritinsi
attíngere, schöpfen, ziehen, errei- chen,	attinto	attinsi
Tógliere und torre, nehmen,	tolto	tolsi
distógliere und distorre, abwen- den, abbringen,	distolto	distolsi
ritógliere und ritorre, wieder neh- men,	ritolto	ritolsi
Tórcere, drehen,	torto	torsi
contórcere, eindrehen,	contorto	contorsi
ritórcere, wieder drehen,	ritorto	ritorsi
Ungere, schmieren,	unto	unsi
Víncere, siegen,	vinto	vinsi
convíncere, überzeugen, überführen,	convinto	convinsi

<i>Infinitivo :</i>	<i>Participio :</i>	<i>Pass. indet. :</i>
Vivere, leben,	{vivuto {vissuto	vissi
rivivere, wieder aufleben,	rivissuto	rivissi
sopravivere, überleben,	sopravissuto	sopravissi
Vólgere, wenden,	volto	volsi
av-, rav- und rinvólgere, einwic- keln, einhüllen,	avvolto ecc.	avvolsi ecc.
sconvólgere, umstürzen, gánzlich umkehren,	sconvolto	sconvolsi
stra- und travólgere, umwälzen,	stravolto	stravolsi
Addurre statt addúcere, zu-, anführen,	addotto	addussi
condurre, führen,	condotto	condussi
dedurre, ableiten,	dedotto	dedussi
introdurre, einführen,	introdotto	introdussi
produrre, hervorbringen,	prodotto	produssi
ricon- und ridurre, zurückführen,	ridotto	ridussi
riprodurre, wieder hervorbringen,	riprodotto	riprodussi
sedurre, verführen,	sedotto	sedussi
tradurre, übersetzen,	tradotto	tradussi

Zum Uebersetzen.

109.

Ueber die vorstehenden Nebenwörter mit möglichster Be-
nützung vorstehender Zeitwörter.

Wann wird Ihr neuer Hofmeister von Paris hier anlangen? Er wäre schon vorgestern angekommen, wenn er nicht unweit jener Stadt ein Unglück gehabt hätte. Weil die Gräfinn N. gestern nicht geschrieben hat, so wird sie vermuthlich heute schreiben. Uebermorgen werden die Contrahenten F. und G. die Contracte unterschreiben. Sein Bruder wird bald unsere Zimmer mahlen. Warum weinst du jetzt? Deine Schwester weint noch immer. Sie hätte nie geweint, wenn sie das alles vorher gewußt hätte. Es ist besser spät als nie. Geschwind und gut sind selten beysammen. Heute will ich frühzeitig zu Bette gehen. Ich habe meinen Dankel bis jetzt gesucht, konnte ihn aber nirgends finden. Ich glaubte anfänglich, er wäre im Kaffehhause, aber als ich hin kam, war er nicht dort. Der Kaffehwirth sagte mir, daß er kurz vorher da gewesen sey, und daß er alsobald zurückkommen werde. Manchnahl ziehe ich Wein dem Biere vor. Oft geschieht es aber, daß man Wasser dem Weine und dem Biere vorzieht. Indessen ich die Zeitung las, röstete die Köchinn den Karpfen. Wenn du so fortfährst, so wirst du in kurzem deine Freunde vernachlässiget haben. Du bist ein Faulenzer: Abends gehst du früh zu Bette, und des Morgens stehst du spät auf. Von nun an mußt du vor 6 Uhr aufstehen. Bis jetzt gingst du täglich ins Theater, künftighin wirst du wöchentlich nur zweymahl gehen.

Der Hofmeister, il governatore — der Contrafent, il contrattante, contraente — sind selten beysammen, rado insieme — Wenn tu so fortfährst, se continui in tal modo.

110.

Gestern kam er um Mitternacht nach Hause, und legte hin gar erst nach 1 Uhr Nachts. Besuchen Sie bisweilen Frau von Felsenek? Vorwärts besuchte ich sie sehr oft, wir waren damals gute Freundinnen; aber jetzt besuche ich sie nur selten. Man muß von Zeit zu Zeit das wiederholen, was man schon gelernt hat. Ich spreche täglich italienisch mit dem Kaufmanne, der neulich von Venedig hier ankam. Er reiset jährlich zweymahl nach Wien. Wir bezahlen unsern Lehrer monatlich. Täglich und stündlich ereignen sich unerwartete Dinge. Vorher muß man seine eigene Sprache kennen, ehe man eine fremde lernen will. Dort unten befindet sich ein großer Garten, außerhalb desselben stehen mehrere Eichen, Buchen und Fichten, und darin gibt es Obstbäume und Blumen. Einst gab es mehrere und viel dichtere Wälder als jetzt. Vor dem Hause stehen Nussbäume, und rückwärts Äpfel- und Birnbäume. Dort unten, woher diese Leute kamen, fließt ein kleiner Bach. Dort oben, wo die Lannen stehen, ist ein Wasserfall. Woher kommt ihr? und wohin gehet ihr? Wir waren hier oben, und Franz und Franziska sind hier unten gewesen. Dort oben möchte ich nicht wohnen. Dort unten stehen Soldaten, die bald hieher kommen werden. Bleibe hier, und gehe nicht hinunter! Der Vogel hüpfte hin und her, endlich flog er davon.

Ereignen sich unerwartete Dinge, accadono cose inaspettate — die eigene Sprache, la propria lingua — dichter Wald, bosco solto — fließt, scorre — der Wasserfall, cascata d'acqua — hüpfen, saltellare — davon fliegen, volare via.

111.

Von hier bis dahin sind zehn deutsche Meilen. Diesseits des Flusses ist ein kleines Dorf, und jenseits desselben befindet sich ein Fichtenwald. Er kam anders woher. Wir waren anders wo. Er sey wo er will, wir werden ihn bald finden. Dort herum gibt es viele Weinberge. Wo du dich auch befindest, denke überall an Gott. Der friedliche Abraham sagte zu Noth: ziehst du zur Linken, so bleibe ich zur Rechten, und bleibst du zur Rechten, so ziehe ich zur Linken. Von der einen Seite ist der Eingang, und von der andern der Ausgang dieses Gebäudes. Ich bin daselbst gewesen, und habe alles nahe gesehen. Der Böse findet nirgends Ruhe, überall martert ihn sein Gewissen. Der Ort, woraus sie kommen, ist uns unbekannt. Bis hieher und nicht weiter sagte er, und setzte sich auf das weiche Gras. Er hatte 20 Meilen zu Fuße gemacht, daher kam es, daß er sehr müde war. Er zog uns bey Seite, und entdeckte uns die furchtbare Verschwörung. Waret ihr an jenem Orte, wo unsere Brüder übernachteten? Unter dem Hause ist der Keller, und

oben (droben) das Dach; inwendig sind die Zimmer und hinten der Hof und der Garten.

Martern, tormentare — fürchtbare Verschwörung, sedizione terribile — übernachten, pernottare, passar la notte.

112.

Ueber vorstehende Zeitwörter.

Ich war gestern bey der Frau Baroninn B.. Sie führte mich durch alle ihre Zimmer, und ich wurde des größten Luxus gewahr, der in denselben herrschte. Mein Freund, der mich begleitete, machte allerley Anspielungen auf die Baroninn, aber sie merkte nicht das Geringste davon. Als sie uns wieder in den Sigsaal zurückgeführt hatte, wurde von einer ihrer Schwestern ein Fremder eingeführt. Wir hielten ihn anfänglich für einen Italiener, aber bald überzeugten wir uns von unserem Irrthume, da er selbst sagte, er sey ein Franzose. Er erzählte uns, daß seine Landsleute die Feinde bey N. besiegt hätten, und wir glaubten es, da wir ihn des Gegentheiles nicht überführen konnten. In dieser Stadt gibt es viele Fabrikanten, welche alljährlich eine ungeheure Menge Stoffe aller Art erzeugen (hervorbringen). Sie verschicken ihre Waren in alle Provinzen des Reiches, selbst ins Ausland, und lassen dann wieder neue erzeugen. Geh nicht mit ihm um, er würde dich nur verführen. Er hätte mich und deinen Bruder schon längst verführt, hätten wir ihm nicht so kräftig widerstanden. Das Regiment N. rückte heute in größter Parade aus, und wurde bey der Defilirung vor S. Majestät von seinem Inhaber, dem General N. geführt. Hierauf las der Adjutant den Offizieren desselben Regiments die Aeußerungen der vollkommnen Zufriedenheit des Kaisers vor. Auf Befehl des Obersten N. und Regiments-Commandanten wird diese Aeußerung ins Italienische übersetzt, und dann auch den gemeinen Soldaten vorgelesen werden.

Der Luxus, il lusso — herrschen, trovarsi — die Anspielung, l' allusione — der Sigsaal, sala da conversazione — der Irrthum, l' errore — die Landsleute, i compatrioti — das Ausland, paesi esteri — umgehen, praticare — kräftig, energicamente — ausrücken in größter Parade, uscire con gran parada — die Defilirung, la difilazione — der Adjutant, l' Ajutante — der Inhaber, il Proprietario — die Aeußerung, l' esternazione — die vollkommne Zufriedenheit, la più perfetta contentezza — auf Befehl, per ordine.

113.

Sie hatten vergebens versucht, die Feinde mit den Waffen zurückzutreiben, welche, grausam über alle Massen, nicht nur Städte und Dörfer zerstörten, sondern auch die Einwohner zwangen, ihre Wohnplätze zu verlassen. Sie liefen mit bloßen Schwerten, welche vom Blute der Gemordeten, wehrlosen Einwohner gefärbt waren, durch die Gassen der

Städte, und nahmen einem Jeden, der ihnen aufstieß, Gut und Leben. Sie rotteten die schönsten Weinstöcke aus, und zerstörten überhaupt alles, was ihnen in die Hände kam. Vergebens wendete sich der damalige Landesherr an seinen mächtigern Nachbar, den König F..., damit er mittelst seiner Hülfe einen solchen Gräuel von seinem Lande abwende. Wenige überlebten (a) diese Schreckensscenen. Und obgleich das Land nach einem Jahrhunderte wieder auflebte, so erlangte es doch nicht mehr die vormahlige Blüthe und Größe. Viele, besonders die gefangenen Soldaten wurden in die Slavery abgeführt; und obgleich der nachherige König mehrmahls beschloß, diese Unglücklichen von derselben loszusprechen, so geschah es dennoch nicht. Dieses Volk wird die Schande nie mehr auslöschen, die es sich durch (con) seine Grausamkeiten zugezogen hatte. — Gott nahm die menschliche Natur an, um das Menschengeschlecht zu erlösen. Maria, die Mutter Gottes, wurde in den Himmel aufgenommen. Er vermuthete, daß man ihn mit großen Ehren empfangen werde, und in der That (ed in fatti) er irrte sich nicht. Man errichtete ihm Ehrenpforten, und erwählte ihn zum Vorsteher (capo) der Gesellschaft (l' associazione).

Vergebens versuchen, tentare in vano — grausam, crudele — der Wohnplatz, il domicilio, l' alloggiamento — mit bloßem Schwerte, a spada nuda — gefärbt, tinto — gemordet, ucciso — wehrlos, inerme — der ihnen aufstieß, in cui si abatterono — in die Hände kommen, cadere in mano — der damalige Landesherr, il Sovrano regnante in quel tempo — mächtigere, più possente od. potente — damit, affinché — vermittelt seiner Hülfe, col mezzo del suo soccorso — der Gräuel, lo stato orribile — die Schreckensscene, la calamità estrema — so erlangte es doch nicht mehr die vormahlige Blüthe und Größe, non giungeva mai più al pristino fiore ed alla pristina grandezza — der nachherige König, il re susseguente — so geschah es dennoch nicht, non venne mai ad esguimento — die es sich zugezogen hatte, attiratasi — die Grausamkeit, la crudeltà — nahm die menschliche Natur an, s' incarnò — das Menschengeschlecht, il genere umano — Ehrenpforten, porte di trionfo.

114.

Als die Sonne aufging, besahen wir die Quelle, welche aus einem jener Felsen entspringt. Die Matrosen wendeten das Schiff, und der Wind, welcher heftig in die Segel blies, trieb dasselbe so schnell fort, daß es bald unsern Augen entchwand. Wir aber hüllten uns in unsere Mäntel, setzten uns in einen Wagen, und fuhren davon. Diese Speise darf ich nicht essen, denn sie verursacht mir Uebelkeit im Magen (kehrt mir den Magen gänzlich um). Er fiel vom Dache, und brach ein Bein. Als seine Mutter dieses hörte, betrübte sie sich sehr darüber, und brach in helle Thränen aus. Er war gezwungen, mehrere Monate das Bett zu hütchen (restare in), und als er nach vielen überstandenen Leiden und

Schmerzen wieder aufstand, konnte man ihn kaum mehr erkennen, so hatte ihn seine Krankheit entstellt. Wir sagten ihm, daß es uns sehr leid thue, ihn so unglücklich zu sehen. Der Hagel hat den Feldern und Weingärten sehr viel geschadet. In den dortigen Gegenden schadete er ihnen bey weitem noch mehr. Wo seyd ihr geboren? Ich wurde zu Mailand, meine älteste Schwester in Venedig, und der jüngste Bruder und die jüngste Schwester wurden in Wien geboren. Dein Bruder Moriz ist seit zwey Jahren tüchtig (molto) gewachsen; er ist um 2 Zoll (il dito) größer als ich. Er hatte viele Freude, als er Deinen Brief erhielt, und sie wurde noch dadurch vermehrt, als er in demselben las, daß ihr ihn in Euere Gesellschaft aufgenommen habet. Er wäre in dieselbe nicht aufgenommen worden, wenn er seine Aufführung (Zehler) nicht verbessert hätte. Böse Gesellen hatten ihn gänzlich verdorben. Der Schwamm hat alles Wasser, welches sich in jenem Gefäße (vaso) befand, eingeschlürft (eingesogen). Weil der Wein zu geistig (generoso; spirituosso) war, so schlürften ihn die Frauen nur, anstatt ihn zu trinken.

In die Segel blasen, soffiar le vele — entschwinden, sparire da — helle Thränen, molte lagrime — überstandene Leiden, dolori sofferti — so, in tal modo — entstellen, cangiare.

E s e ü b u n g e n .

XLIX.

Questa penna è buona; essa scrive bene. Mio zio è molto buono e magnánimo; egli ci tratta bene e magnanimamente. La vostra condotta, Signorino, è cattivissima; voi vi conducete da alcun tempo malissimo. Il Signor Paolo si crede infallibile; ma c'ingannerémmo infallibilmente, se fossimo del di lui sentimento. Gli amici devono essere sempre sinceri; essi debbono continuamente parlar sinceramente ed operar disinteressatamente. Quest'è un fiume tranquillo; egli scorre tranquillamente e chetamente. Mio padre è generoso; egli ha perdonato generosamente ai suoi nemici. Questi è un soldato valoroso; egli ha combattuto valorosamente. Quegli è molto zeloso nell' adempiere ai suoi doveri; egli difese zelosamente la condotta dei suoi amici. Questa è una madre tenera; ella ama teneramente i suoi figliuoli. Costui è sospettosissimo; egli ci rifiudò sospettosamente tutto ciò che domandavamo. Questa cosa è ancor tutta (del tutto) secreta; egli ce lo confidò tutto secretamente. Ella è una donna sollecita, ella ci allestì sollecitamente da mangiare. Quest'è un trattato scambievole, onde si promettono d'ajutarsi scambievolmente. Il loro nonno è un uomo venerabile, ed ognuno lo saluta rispettosamente. Questi fanciulli sono molto civili, essi mi chiedono perdono civilmente. La vostra amica è assai benigna, ci accolse poco fa benignamente. Egli non è cieco, eppure comprò questo cavallo ciecamente. Il nostro padre è molto severo, se faces-

simo questo, ci castigherebbe severamente. Tali sono poco sensibili, benchè siano puniti sensibilmente.

Magnánimo, großmüthig — infallibile, unfehlbar — sospettoso, argwöhnisch, misstrauisch — secreto, geheim — sollécito, sorgfältig, eifertig, emsig — scambiévole, wechselweise, gegenseitig — venerábile, ehrwürdig, verehrungswürdig — benigno, gütig, hold, mild, liebreich, freundlich — severo, streng — sensibile, empfindlich, empfindbar, fühlbar.

L.

D' onde venite, caro amico? Io vengo da Klosterneuburg. Avete fatto il viaggio a piedi o a cavallo? Signor no, l' ho fatto per acqua; poichè amo più il viaggiare per acqua che per terra. E' a casa il suo Sign. fratello? Egli è partito oggi per Linz. Quando ritornerà? Non glielo posso dire certamente, ma credo, ch' egli ritornerà oggi a otto, avendo egli disegno d' accompagnare mio padre per Trieste, che oggi a quindici vi partirà. E' già un bel pezzo, che non ho veduto Lei; dov' è stata? Era sempre a casa, perchè sorto di raro avendo sempre troppo da fare. Ultinamente voleva andar a trovarla, ma ella non era a casa, e il di lei servitore mi disse, ch' ella ritornasse rare volte avanti mezza notte, e che ella cenasse ordinariamente a un' ora dopo mezza notte. Qui all' intorno tutto spira quiete e silenzio — ma perchè mai il mio cuore è tanto tumultuoso? Un viaggiatore passionato non ha lungo riposo in verun luogo, ora è qui, ora è là, ora è altrove. Prima di criticare i nostri usi bisogna conoscerli bene; fareste meglio a non parlarne più, voi, che avete scorso la Germania, rinchiuso in una carrozza, senza uscirne mai, e quindi senza veder nulla. Per Ragusa si parte per terra e per mare. Colà dimorerò di qui innanzi. Dappertutto si vive bene, ove si ha di che vivere, perchè è meglio oggi un' uovo che domani una gallina. Fin ora era contento del mio stato, ma or ora comincio a vivere felicemente. Di rado il medico piglia medicina.

Avere disegno, die Absicht haben — Qui all' intorno tutto spira quiete e silenzio, es ist so still und einsam um mich her — ma perchè mai il mio cuore è tanto tumultuoso? und warum ist es denn in mir so laut? — passionato, leidenschaftlich — l' uso, der Gebrauch.

LI.

Dietro una muraglia o una siepe non dir il tuo segreto. Molto e ben parlare si trovano raramente insieme. Molte volte chi fugge l' orso, s' incontra nel leone. Cattive lingue tagliano più (schärfer) che spade. Ciocchè costa poco; è molto caro, tostochè è superfluo. Chi solo si consiglia, solo si pente. Dove l' oro parla, ogni lingua tace. Chi è presto a giudicare, pre-

sto si pente. Chi tardi arriva, male alloggia. Odi, vedi e taci, se vuoi viver in pace. Non lodar il bel giorno innanzi (la) sera. Due cose principalmente devi imparare, se vuoi diventar uomo saggio: astenerti e sostenere, cioè: esser temperante e paziente. La farfalla che gira intorno al lume, alfin vi brucia le ali. Correggi i tuoi difetti per tempo. Castigate il cattivo, ed esso vi odierà subito. Il cavar sempre dal sacco, e non rimetterne mai, ne fa presto trovare il fondo. Quello che puoi far oggi non differirlo a domani. Anche la bontà spesso volte è madre dei disordini e della licenza. A fumo, acqua e fuoco presto si fa luogo. L'inèrzia s'avanza con passo lento, e presto la segue la povertà. E' meglio dar la lana che la pecora. A cader va, chi troppo in alto sale. Chi sempre ride spesso inganna. Il pane mangiato è presto dimenticato. Tardi grida l'uccello, quand' egli è preso. Più facilmente si giudicano le opere, che non vengono fatte. Arditamente pichia alla porta chi buone nuove apporta. Tanto (so lange) va la mosca al miele che vi lascia il capo. Spesso sotto bel guanto si nasconde brutta mano.

Muraglia, Mauer — siepe, Zaun — segreto, Geheimniß — alloggia, wird beherbergt — astenerti e sostenere, dich enthalten und ertragen — la licenza, Auögelassenheit, Viederlichkeit — l'inèrzia, die Trägheit — a cader va, geht dem Falle entgegen — arditamente, dreist.

T h e a t e r g e s p r ä c h e.

Arriviamo a buon punto; ecco che s'incordano gli stromenti. Ma troppo tardi per trovare da sedere.	Wie kommen gerade recht, man stimmt so eben die Instrumente. Aber doch zu spät, um einen Sitz zu finden.
Forse no; ecco: qua ci sarà un posto per lei, se il signore vorrà avere la bontà di farsi un poco in là.	Vielleicht nicht, oh! hier wird ein Platz für Sie seyn, wenn der Herr die Güte haben wird, ein wenig hinauf zu rücken.
Ed ella se ne starebbe in piedi? Non sarà mai.	Und Sie würden stehen bleiben? Das darf nicht seyn.
Non si prenda pensiero di me; quando vengo a teatro, sto sempre in piedi.	Denken Sie nicht auf mich, wenn ich in's Theater gehe, stehe ich immer.
Stringendoci un poco, vi sarà posto anche pel Signor suo compagno.	Wenn wir uns ein wenig zusammen drängen, wird auch für Ihren Herrn Begleiter Platz seyn.
Mi rincrescerebbe che questi Signori se ne stessero in disagio per cagion mia.	Mir würde es leid thun, wenn diese Herren meinethwegen belästiget würden.
Il piacere della compagnia di lei, Signore, compenserà	Das Vergnügen Ihrer Gesellschaft, mein Herr, wird ohne Zweifel

senza dubbio questo lieve disturbo.

Il Signore è troppo gentile.

Il Signor capisce il tedesco da quel che vedo.

Signor sì, e lo parlo anche un poco.

Ne ho molto piacere; e se lo permetterà il Signore, parlerò la mia propria lingua, chè così mi spiegherò meglio.

Ella si spiega molto bene.

Ella è molto indulgente.

È stato molto tempo in Germania il Signore?

Dopo averne vedute le città principali, mi sono fermato qualche tempo in Vienna, i cui abitanti sono affabili ed officiosi al maggior segno.

Io le sono grato assai del modo gentile, con cui ella parla de' miei compatrioti.

È un dovere ch' io adempisco con tutto il piacere.

È la prima volta, che ella viene in questo teatro?

Signor sì, ed ammiro la bella disposizione e l' eleganza dei palchi.

Quante persone può contenere questa platea?

Più cento, all' incirca.

Quella lumiera (lampione, lampedaro) è della maggior bellezza.

L' orchestra è molto numerosa, e in generale i sonatori ne sono assai bravi; il clarinetto, il flauto, il fagotto, il corno.

Ora sentiremo una sinfonia molto bella.

È un capo d' opera, da quel che si dice.

Ella se ne intende senza dubbio, ora ne giudicherà,

diese geringe Ungemächlichkeit ersehen.

Dieser Herr ist zu artig.

Dieser Herr versteht deutsch, wie ich sehe.

Ja, mein Herr, ich spreche es auch ein wenig.

Das freut mich recht sehr, und wenn Sie es erlauben, werde ich meine Muttersprache reden, denn so werde ich mich besser erklären können.

Sie erklären sich sehr gut.

Sie sind sehr nachsichtig.

Sind Sie lange Zeit in Deutschland gewesen?

Nachdem ich die vorzüglichsten Städte desselben gesehen hatte, hielt ich mich einige Zeit in Wien auf, dessen Einwohner äußerst leutselig und dienffertig sind.

Ich bin Ihnen sehr verbunden für die gütige Weise, mit der Sie von meinen Landsleuten sprechen.

Es ist eine Pflicht, die ich mit herzlichem Vergnügen erfülle.

Ist es das erste Mal, daß Sie in dieses Theater kommen?

Ja, mein Herr, und ich bewundere die schöne Anlage und Herrlichkeit der Logen.

Wie viel Personen kann dieses Parterre fassen?

Mehrere hundert, ungefähr.

Jener Kronleuchter ist von besonderer Schönheit.

Das Orchester ist sehr zahlreich und im Allgemeinen sind die Spieler sehr brav; das Clarinett, der Fagot, die Flöte, das Horn.

Jetzt werden wir eine sehr schöne Simphonie hören.

Es ist ein Meisterstück, so wie man saß.

Sie verstehen es ohne Zweifel, nun können Sie darüber urtheilen.

Non potrò giudicarne se non dalle sensazioni che desterà in me, poichè sono poco versato nella musica.

In grazia, qual è il titolo della commedia?

Non ho letto l'avviso.

Ich kann nur aus den Gefühlen urtheilen, welche sie in mir erwecken wird; denn ich bin in der Musik wenig bewandert.

Sagen Sie mir gütigst, wie ist der Titel der Comedie?

Ich habe den Zettel nicht gelesen.

23. L e c t i o n.

C. Nebenwörter der Menge (di quantità).

Molto, viel,
troppo, zu viel,
assai, sehr viel,
tanto, so viel,
altrettanto, eben so viel,
poco, wenig,
poco meno, nicht viel weniger,
meno, manco, weniger,
alméno, almanco, wenigstens,
al più, aufs höchste,

abbastanza, a sufficienza, genug,
di vantaggio, di sóperchio, überflüssig,
scarsamente, karg, knapp,
maggiormente, mehr,
di gran lunga, bey weitem,
smisuratamente, }
fuor di modo, } über die Maßen.
fuor di misura, }

D. Nebenwörter der Ordnung und Zahl (d'ordine).

Una volta, due volte, einmahl,
zweymahl,
spesse volte, oft,
tante volte, so oft,
la prima volta, das erste Mahl,
l'ultima volta, das letzte Mahl,
primieramente, erstlich,
secondariamente, zweytens,
a vicenda, }
vicendevolmente, } wechselweise,
gradatamente, stufenweise,
a schiera, truppenweise,
in ordine, in Ordnung,

insieme, mit einander,
in seguito, }
successivamente, } nach einander,
semplicemente, einfach,
doppiamente, zweyfach,
eccétera, und so weiter,
alla fila, in fila, in einer Reihe,
avanti ogni cosa, vor allen Dingen,
in folla, haufenweis,
confusamente, durcheinander,
di nuovo, von neuem,
di casa in casa, von Haus zu Haus.

E. Nebenwörter des Bejahens, Verneinens und Zweifels.

(D' affermaziane, di negazione e di dubbio.)

Sì, così è, ja, so ist es,
Sicuro, certo, }
certamente, } gewis, sicherlich,
sicuramente, }
senza dubbio, ohne Zweifel,
senz' altro, allerdings,

per appunto, eben, richtig,
sì, veramente, ja doch,
per l'appunto, wirklich, so ist es,
in fatti, in verità, in der That,
davvéro, fürwahr,
veramente, wahrhaftig,